

Pressemitteilung

„Vom Hörsaal in die Welt“ – Akademische Abschlussfeier der Hochschule Hof

Hof, den 23.03.2026 – Bei einer feierlichen Zeremonie im Großen Haus der Freiheitshalle Hof wurden am Wochenende die Absolventinnen und Absolventen der Hochschule Hof offiziell verabschiedet. 440 von insgesamt 1000 Absolventinnen und Absolventen des Jahres 2025 nahmen in festlichem Rahmen ihre Bachelor- und Masterurkunden aus den Händen von Hochschulpräsident Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Lehmann entgegen und feierten gemeinsam mit ihren Familien und Freunden ihre erfolgreichen Abschlüsse. Während der Veranstaltung wurden zudem acht herausragende Leistungen mit besonderen Preisen gewürdigt.

Hochschulpräsident Prof. Lehmann begrüßte rund 1200 Gäste, darunter auch 50 Professorinnen und Professoren, Hofs Landrat Dr. Oliver Bär, Hofs Oberbürgermeisterin Eva Döhla und Bundestagsabgeordneter Heiko Hain. Die Ehrengäste betonten die Bedeutung der Hochschule für die Region. In ihrem Grußwort hob Hofs Oberbürgermeisterin Eva Döhla die hervorragenden beruflichen Perspektiven in der Region hervor und ermutigte die Absolventinnen und Absolventen, Hof und Umgebung als Lebens- und Arbeitsstandort in Betracht zu ziehen.

„Behalten Sie die Zeit in Hof in guter Erinnerung. Wir sind stolz auf unsere Hochschule Hof und Sie können stolz auf Ihre Leistung sein. Ich möchte Sie bitten, sich ihre gezeigte Neugierde zu bewahren.“ Landrat Dr. Oliver Bär ergänzte: „Wir sind dankbar, dass wir diese Hochschule haben, die fast alle Zukunftsfelder abdeckt und die sich nicht zu Unrecht einer sehr großen Beliebtheit bei ihren Studierenden erfreut. Wir wären dankbar, wenn Sie bei uns bleiben, wir würden unseren Weg gerne mit ihrem Weg verbinden.“

Die Veranstaltung, die von Franziska Brömel und Anton Sack moderiert und von einer eigens durch die Hochschule entwickelten Künstlichen Intelligenz erstmals live auch ins Englische übersetzt wurde, bot neben den feierlichen Elementen auch unterhaltsame Momente. In ihrer sehr unterhaltsamen Absolventenrede erinnerten Smilla Gradel und Özge Özdemir mit viel Ironie und Augenzwinkern an die gemeinsamen Studienjahre:

„Viele unserer besten Erfahrungen haben wir nicht im Hörsaal gemacht, sondern irgendwo auf dem Campus. Wir sind nicht mehr dieselben Menschen, die wir am Anfang waren. Wir sind etwas müder. Aber wir nehmen nicht nur einen Abschluss mit, sondern Kompetenzen fürs Leben.“

Ein besonderer Höhepunkt war die Ehrung herausragender akademischer Leistungen durch verschiedene Preisverleihungen.

Auszeichnungen der Hans Vießmann Technologie Stiftung

Die Stiftung ehrte durch ihren Vertreter Rainer Schmidt die Absolventin Katharina Reiner aus dem Studiengang Informatik. Sie wurde für ihre Arbeit zur „Entwicklung einer wiederverwendbaren Anwendung zur Übersetzung von Alt-Software-Projekten mit Hilfe von künstlicher Intelligenz“ ausgezeichnet. Die Laudation für Katharina Reiner, die privat auch amtierende Speed-Puzzle-

Teamweltmeisterin ist, hielt Prof. Dr. Walter Kern. Ebenso eine Ehrung und Preisgeld konnte Florian Rayhrer aus dem Masterstudiengang „Sustainable Water Management and Engineering“ entgegennehmen. Seine Arbeit untersuchte die CO₂-Emissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette eines kunststoffverarbeitenden Industrieunternehmens und entwickelte eine Bewertungsmatrix, die eine nachhaltigere Beschaffung von Materialien ermöglichen soll. „Er hat wissenschaftliche Expertise mit praktischer Umsetzbarkeit kombiniert“, so Laudator Prof. Günter Müller-Czygan.

Ehrungen des Alumni-Vereins

Ebenso zwei Preise verlieh der Alumni-Verein der Hochschule Hof, vertreten durch Prof. Dr. Oliver Schuster. Sie gingen an Steven Solleder und Shivika Gaba. Solleder hatte sich im Masterstudiengang Informatik mit der Entwicklung einer nutzerzentrierten Open-Source-Anwendung für den öffentlichen Personenverkehr auseinandergesetzt, welche Laudator Prof. Dr. Sven Rill erläuterte. Shivika Gaba aus dem Masterstudiengang „General Management“ hatte für die Sandler AG in Schwarzenbach ein Konzept zur Verbesserung der Produktionsplanung und des Auftragsmanagementsystems erstellt (Laudator: Prof. Dr. Willi Darr).

Preis der Freunde und Förderer

Ahmet Cak von der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Hochschule Hof e.V. konnte dann zwei Auszeichnungen an Florian Potzel und Josua Wicklein überreichen. Florian Potzel, Absolvent des Studiengangs Internationales Management, untersuchte im Rahmen einer Fallstudie in Brasilien, welche Faktoren entscheidend für den erfolgreichen Aufbau und die Führung internationaler Gemeinschaftsunternehmen (Joint Ventures) sind. Diese Arbeit, aber auch die Persönlichkeit des Preisträgers würdigte Laudator Prof. Dr. Heiko Hegwein. Josua Wicklein aus dem Bachelorstudiengang Maschinenbau beeindruckte nicht nur Laudator Prof. Dr. Matthias Kilian mit seiner Abschlussarbeit zur „Dreidimensionalen Vermessung und Volumenbestimmung von Formen der industriellen Behälterglasfertigung“.

International Award der Stadt Hof

Oberbürgermeisterin Eva Döhla verlieh anschließend den „International Award“ der Stadt Hof an Madhuri Pawar aus dem Studiengang Software Engineering for Industrial Applications. Ihre Arbeit beschäftigte sich damit, verschiedene Werkzeuge für API-Tests (also Software-Schnittstellen-Tests) genau zu vergleichen und darauf basierend ein speziell angepasstes Automatisierungs-Framework zu entwickeln, das Unternehmen hilft, Tests effizienter und zuverlässiger durchzuführen, so Laudator Prof. Dr. Jürgen Heym.

Masterpreis des Europäischen Management Instituts emi e.V.

Den Abschluss der Ehrungen bildete die Verleihung des Masterpreises des Europäischen Management Instituts emi e.V. an Rosalie Hiller (Masterstudiengang Logistik). Ihr preisgekröntes Thema war die Entwicklung einer Strategie für das Transportmanagement eines Unternehmens. „Dabei wurde eine geeignete Organisationsstruktur für den Bereich entworfen und untersucht, an welchen Stellen in der Lieferkette Verbesserungen und Effizienzsteigerungen möglich sind“, so Laudator Prof. Dr. Friedwart Lender, der auch das Europäischen Management Institut emi e.V. vertrat.

Musik begeistert

Musikalisch wurde die Veranstaltung vom Duo „Theresa & Andy“ mit handgemachter Musik begleitet und würdevoll umrahmt.

Pressekontakt:

Rainer Krauß, Hochschulkommunikation / PR
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof
Telefon: 09281/409-3006
E-Mail: pressestelle@hof-university.de

Über die Hochschule Hof:

Für die Hochschule Hof stehen ihre aktuell über 3600 Studierenden an erster Stelle. Alle Studienangebote werden kontinuierlich angepasst, um die Studierenden fit für die Welt von morgen zu machen. Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen Schwerpunkt auf Indien. Im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft über Interdisziplinäre und innovative Wissenschaften bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften.

Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Am Lucas-Cranach-Campus in Kronach ist ein innovativer Studienort entstanden, an dem man sich mit globalen und regionalen Zukunftsthemen beschäftigt – hier geht es um Schwerpunkte wie Innovative Gesundheitsversorgung. Am Lernort Bamberg finden u.a. Pflegestudiengänge für Berufserfahrene und im Bereich Erststudium mit monatlicher Vergütung, statt. Am Standort Selb wird den Studierenden der Studiengang Design & Mobilität angeboten.

Studierende mit Berufserfahrung finden an der Studienfakultät für Weiterbildung ebenso den passenden Studiengang an der Hochschule Hof. Die berufsbegleitenden Angebote, die mehrheitlich in Blended Learning Einheiten stattfinden, reichen vom Einzelmodul über Zertifikatslehrgänge bis zum Bachelor- und Masterstudiengang. Ein neues Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung soll insbesondere deutsche Behörden und Institutionen auf dem Weg hin zu bürgerfreundlichen und effektiven Services begleiten und unterstützen. Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule beraten und gefördert.

Die angewandte Forschung an der Hochschule Hof sichert die Aktualität des Wissens für die Lehre und entwickelt nützliche Lösungen, die in der Wirtschaft zum Einsatz kommen. Durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule profitieren auch die hochfränkischen Unternehmen. Die Schwerpunkte der sechs Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Biopolymerforschung, Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasserstoff- und Energietechnik, nachhaltige Wassersysteme sowie Wirtschafts- und Organisationsforschung. Zudem ist das Fraunhofer-Anwendungszentrum Textile Faserkeramiken TFK am Campus Münchberg angesiedelt und entwickelt u.a. neue Anwendungen für die Luft- und Raumfahrt sowie für die Automobilindustrie. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen **BayIND** koordiniert und fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien.

Die moderne Hochschule Hof ist nicht nur architektonisch offen gestaltet, sie bietet auch ein freundliches und familiäres Umfeld. Die Studierenden wissen dies zu schätzen und wählten die Hochschule im Jahr 2023 und 2024 zur „Beliebtesten Hochschule Deutschlands“ (lt. Studienportal

studycheck.de).